

CO₂-neutrale Ausrichtung der Enzinger Steuerberatung GmbH

QES 2023

Qualifying Explanatory Statement

PAS 2060



Inhaltsverzeichnis

Die Enzinger Steuerberatung GmbH	03
Einleitung	05
Verpflichtungserklärung zum CO₂-neutralen Betrieb	07
Leistungserklärung zum CO₂-neutralen Betrieb	08
Quantifizierung des CO₂-Fußabdruckes	09
CO₂-Managementplan	13
Ausgleichsprogramm	17
Anhang	19

Die Enzinger Steuerberatung GmbH

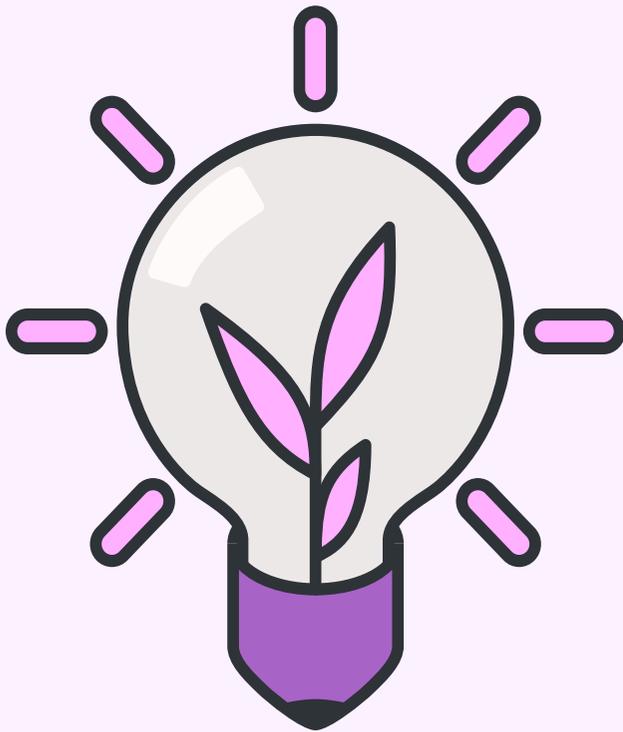
Enzinger Steuerberatung GmbH ist ein Steuerberatungsunternehmen mit Sitz in Graz. Zu den Kerndienstleistungen zählen neben der Steuerberatung auch die Gründungsberatung, Buchhaltung, Personalverrechnung sowie die Erstellung von Jahresabschlüssen inklusive der Erstellung sämtlicher erforderlichen Unterlagen.

Enzinger Steuerberatung setzt den Fokus auf Digitalisierung und Online-Betreuung. Durch Implementierung von Online-Auftragsannahme-Prozessen (inkl. KYC = „Know Your Customer-Prozess“) übernimmt Enzinger Steuerberatung eine Vorreiter-Rolle in der Branche. Zur Hauptzielgruppe zählen vor allem Kunden aus der IT-Branche.

Ein Schwerpunkt wird zudem auf die steuerliche Beratung iZm Krypto-Assets & Blockchain gelegt. Die Tätigkeitsbereiche umfassen unter anderem die Beratung in Zusammenhang mit der Besteuerung von Kryptowährungen im Privatvermögen als auch im gewerblichen Bereich, Beratung bei der Implementierung von Kryptowährungen als Zahlungsmittel in der Buchführung sowie eine Beratung bei der Bewertung im Jahresabschluss.

“Als Steuerberatungskanzlei ist es unser Ziel, nicht nur unseren Mandanten bestmöglich zu unterstützen, sondern auch aktiv zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz beizutragen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, als CO2-neutrales Unternehmen zertifiziert zu werden.”

Natalie Enzinger



Klimaneutralität

Schon vor der Zertifizierung zum CO₂-neutralen Unternehmen wurden umfassende Maßnahmen gesetzt, um den CO₂-Fußabdruck der Enzinger Steuerberatung zu reduzieren. So erfolgte ein Umstieg auf digitale interne und externe Prozesse in der Beratung sowie auch im Verwaltungsbereich. So werden Kliententermine überwiegend online abgehalten, die elektronische Signatur wurde eingeführt, ein Online-Klientenportal eingerichtet und auch der Klientenannahmeprozess wird großteils digital abgewickelt.

Um noch einen Schritt weiterzugehen hat die Geschäftsführung 2022 beschlossen, das Unternehmen klimaneutral auszurichten und entsprechend extern zertifizieren zu lassen.

Betrieblicher Klima- und Umweltschutz

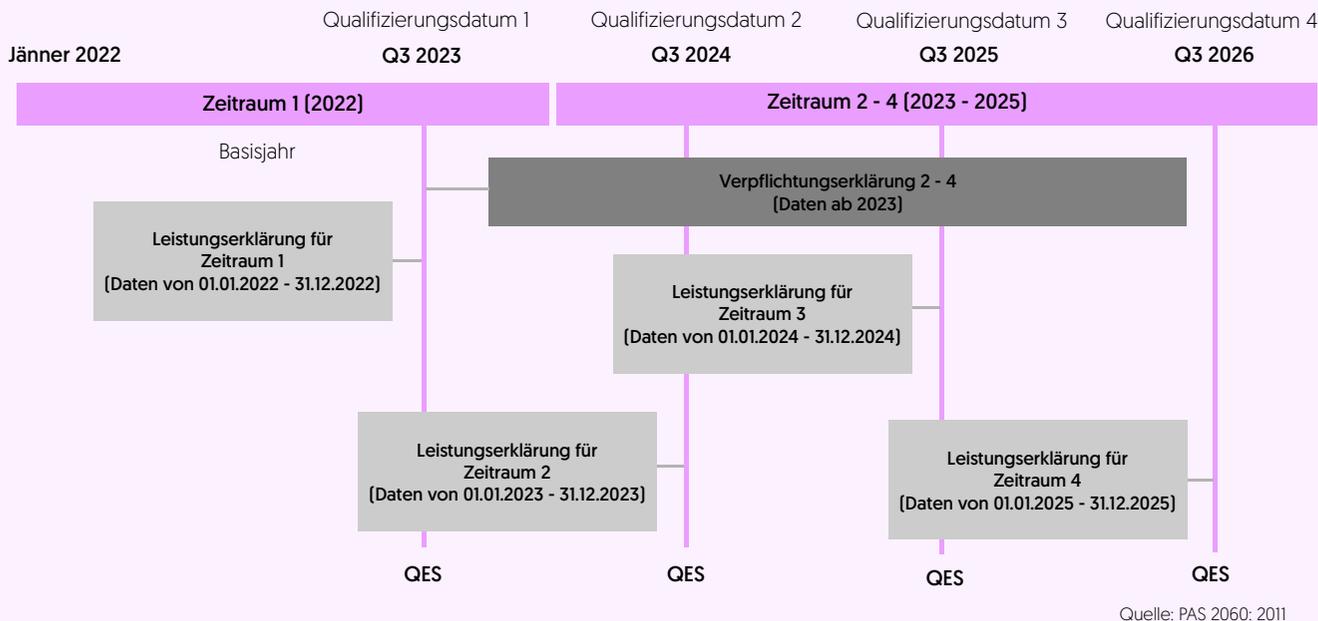
Die Ziele, die als CO₂-neutrales Unternehmen erreicht werden möchten, sind vielfältig. Erstens möchte das Unternehmen die eigene Umweltbilanz verbessern, indem die Energieeffizienz gesteigert und ressourcenschonende Praktiken implementiert werden. Zweitens möchten das Unternehmen Mitarbeiter, Mandanten und die Öffentlichkeit für das Thema Umweltschutz sensibilisieren und sie dazu ermutigen, ebenfalls nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen.

Die Ziele des klimaneutralen Unternehmens wurden unter anderem erreicht durch:

- Kontinuierliche CO₂-Reduzierung durch Energie- und Ressourceneinsparungen
- Ausgleich von CO₂-Emissionen für den Zeitraum vom 01. Jänner 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Enzinger Steuerberatung hat außerdem einen detaillierten CO₂-Managementplan (Carbon Footprint Management Plan) zur Reduzierung der mit dem Betrieb des Unternehmens verbundenen Treibhausgasemissionen erarbeitet, um das Bekenntnis zur CO₂-Neutralität gemäß PAS 2060 zu demonstrieren. Dieser enthält alle von der Enzinger Steuerberatung ergriffenen Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Fußabdruckes.

Einleitung



Dieses Qualifying Explanatory Statement („QES“) der Enzinger Steuerberatung GmbH dient zum Nachweis, dass Enzinger Steuerberatung für den Zeitraum vom 1. Jänner 2023 bis zum 31. Dezember 2023 (Leistungszeitraum), für ihren Sitz in Graz, die Erbringung sämtlicher Leistungen zur CO₂-Neutralität gemäß PAS 2060 erreicht hat. Zudem verpflichtet sich Enzinger Steuerberatung nach den Pflichten von PAS 2060 ab 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2025 (Verpflichtungszeitraum) zur CO₂-Neutralität. Für das Jahr 2022 (Basisjahr) wurde erstmalig der CO₂-Fußabdruck ermittelt.

In obenstehenden Abbildung ist der Zeitplan der CO₂-Neutralität ersichtlich.

Alle in diesem QES enthaltenen Informationen wurden durch den TÜV SÜD auf Basis einer Stichprobenprüfung geprüft und gelten als plausibel. Sollten Informationen vorliegen, welche die Aussagekraft der Äußerungen hierin beeinträchtigen, wird dieses Dokument aktualisiert, um den exakten und aktuellen Stand der Klimaneutralität der Enzinger Steuerberatung wiederzugeben.

Dieser Bericht enthält die Informationen, die die Erklärung der Enzinger Steuerberatung zur CO₂-Neutralität für den Leistungszeitraum 2023 und die Verpflichtung zur CO₂-Neutralität ab 1. Jänner 2022 gemäß PAS 2060 untermauern.

Umfang

Gegenstand der CO₂-Neutralität ist der Standort der Enzinger Steuerberatung GmbH in Graz (Herrengasse 13, 8010 Graz). Am Standort werden sämtliche Leistungen der Enzinger Steuerberatung erbracht. Diese Leistungen umfassen neben dem klassischen Geschäftsfeld (Steuerberatung, Gründungsberatung, Buchhaltung, Personalverrechnung sowie Erstellung von Jahresabschlüssen inklusive Erstellung sämtlicher erforderlichen Unterlagen) auch Leistungen iZm mit Kryptowährungen (Beratung in Zusammenhang mit der Besteuerung von Kryptowährungen im Privatvermögen als auch im gewerblichen Bereich, Beratung bei der Implementierung von Kryptowährungen als Zahlungsmittel in der Buchführung sowie eine Beratung bei der Bewertung im Jahresabschluss).

Ferner befinden sich am Standort auch alle Ressourcen, die zur Erbringung der genannten Leistungen erforderlich sind. Darunter fallen der Serverraum, der Besprechungsraum, der Sozialraum, das Archiv sowie sämtliche Büros aller 15 Mitarbeiter.

Beheizt wird der Standort durch Belüftungsgeräte in den Büros und im Besprechungsraum, die mit Strom betrieben werden und Heizkörper im Sozialraum, in den Sanitärräumen und im Archiv, die über Fernwärme versorgt werden.

Im Unternehmen Enzinger Steuerberatung gibt es keine Dienstfahrzeuge.

Der dieser Erklärung zugrundeliegende Gegenstand umfasst daher alle wesentlichen Ressourcen und Leistungen der Enzinger Steuerberatung und somit spiegeln die daraus entstandenen CO₂-Emissionen die wesentliche Umweltauswirkung der Enzinger Steuerberatung wider.

Während des Berichtszeitraums 2023 bleibt die Definition des Gegenstands unverändert.

Systemgrenzen

Die mit der Enzinger Steuerberatung verbundenen Treibhausgasemissionen innerhalb der festgelegten Grenzen im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurden im Einklang mit dem GHG-Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard quantifiziert. Systemgrenzen wurden gesetzt, sodass Emissionen, die an den Wohnorten der Mitarbeiter im Zuge von Home-Office entstehen, nicht berücksichtigt werden. Es wird unterstellt, dass durch das verminderte Pendlerverhalten der Mitarbeiter Emissionen eingespart werden können, die jene Emissionen, die im Zuge der Inanspruchnahme von Home-Office der Mitarbeiter entstehen, ausgleichen.

Für den Fall, dass in der Zukunft eine wesentliche Änderung des Gegenstands eintritt, werden die damit einhergehenden Emissionen auf Basis des neu definierten Anwendungsbereiches aktualisiert.

Die Daten für den Verpflichtungszeitraum wurden von einer unabhängigen Prüfstelle, TÜV SÜD, überprüft, die bestätigt, dass die in diesem QES dargelegte CO₂-Neutralitätserklärung entsprechend der Anforderung von PAS 2060 ordnungsgemäß erstellt wurde.

Das Prüfstatement des TÜV SÜD ist als Anhang beigefügt.

Verpflichtungserklärung zum CO2-neutralen Betrieb

(Declaration of Commitment to Carbon Neutrality)

Betrieb des CO2-neutralen Standortes in Graz	
Zeitraum, in welchem sich Enzinger Steuerberatung GmbH dazu verpflichtet/bekannt, ihren Standort CO2-neutral zu betreiben (Verpflichtungszeitraum)	Ab 1. Jänner 2022 bis 31.12.2025
Nach welcher von PAS 2060 definierten Methode erfolgt die Zertifizierung?	[Green House Gas]-GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard
Begründung der Methode	Es handelt sich um einen anerkannten und etablierten Standard
Erfolgt in der Vergangenheit schon Zertifizierungen nach dem PAS 2060 Standard?	2023: 1. Zertifizierung für Leistungszeitraum 2022
CO2-Footprint/Ausstoß, der durch den Betrieb der Standorte im Leistungsjahr 2022 entstanden ist	10.561,3 kg
Menge und Verteilung der relevanten CO2-Emissionen	Siehe S. 9 - Quantifizierung des CO2-Fußabdruckes
Details zu den Reduktionszielen und Maßnahmen (Carbon Footprint Management Plan)	Siehe S. 13 - CO2 Managementplan
Kontaktperson	Beate Hütter
Datum	25.06.2024

Leistungserklärung zum CO2-neutralen Betrieb

(Declaration of Achievement to Carbon Neutrality)

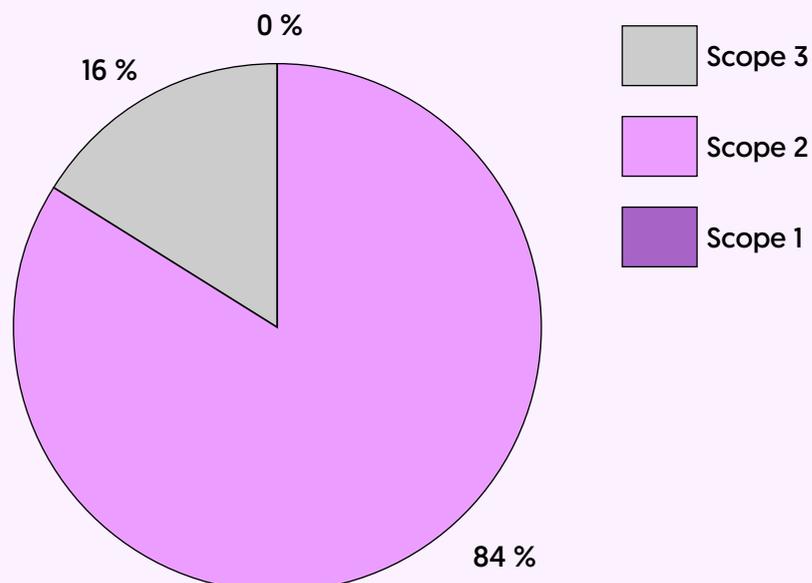
Leistungserklärung zum Betrieb des CO2-neutralen Standortes in Graz	
Zeitraum, in welchem die Enzinger Steuerberatung ihren Standort CO2-neutral betreibt (Leistungs-zeitraum)	1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023
Wie werden die Emissionsreduktionen während der entsprechenden Periode erreicht?	Energie- und Ressourceneinsparmaßnahmen, Kompensation unvermeidbarer Residualemissionen (siehe CO2-Managementplan)
Wie werden nicht vermeidbare Emissionen beglichen?	Kompensation
Menge und Aufteilung der CO2-Emissionen des Leistungszeitraums	Siehe S. 9 - Quantifizierung des CO2-Fußabdruckes
Durch welche Maßnahmen erfolgen die Einsparungsmaßnahmen?	Siehe S. 13 - CO2-Managementplan
Beschreibung der Kompensationsmaßnahmen (Offsetting)	Siehe S. 17 – CO2-Ausgleichsprogramm
Kontaktperson	Beate Hütter
Datum	25.06.2024

Quantifizierung des CO₂-Fußabdruckes

In den untenstehenden Abbildungen sind die CO₂-Emissionen (Äquivalente) vor Kompensation im Referenzzeitraum 2023 dargestellt.

Kategorie	Emissionen in kg CO ₂ e
Kühlmittelverluste	0,0
Scope 1	0,0
Ökostrom	163,7
Strom Mix	5.111,7
Fernwärme	3.580,3
Scope 2	8.855,7
Papierverbrauch	78,3
Pendlerverhalten (Zug)	230,1
Pendlerverhalten PKW (Benzin)	0,0
Pendlerverhalten PKW (Diesel)	1.386,5
Dienstreisen Zug	10,8
Dienstreisen Privat PKW (Benzin)	0,0
Dienstreisen Privat PKW (Diesel)	0,0
Scope 3	1.705,7
Emissionen Gesamt	10.561,3

Aufteilung CO₂-Emissionen



Umfang der Zertifizierung

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgte in Anlehnung an das GHG Protocol und wurde vom TÜV SÜD geprüft und verifiziert. Es werden 100% der direkten und indirekten CO₂-Emissionen, die durch den Betrieb des Unternehmens entstehen (Scope 1 und Scope 2) berücksichtigt. Hier ist anzumerken, dass es zu keiner Verlagerung der Scope 2 Emissionen durch Inanspruchnahme von

Home-Office kommt. Zudem werden auch als wesentlich eingestufte Scope 3 Emissionen inkludiert, deren Bewertung technisch möglich ist und auch die Erhebung dieser Daten im Sinne einer Kostenbetrachtung vertretbar ist. Die Wesentlichkeitsgrenze wurde dabei bei 5% der Gesamtemissionen gezogen.

Scope 1

Scope 1-Emissionen umfassen laut GHG Protocol sämtliche direkte Emissionen aus den Aktivitäten eines Unternehmens oder aus Tätigkeiten, die unter seiner Kontrolle stehen (einschließlich der Verbrennung von Kraftstoffen am Standort).

Enzinger Steuerberatung berücksichtigt unter Scope 1 (direkte Emissionen) nach GHG Protocol den Verbrauch von folgenden Energien:

- Kühlmittelverluste durch den Betrieb von Klimageräten

Scope 2

Scope 2-Emissionen entstehen aus Erzeugung von Energie, die in direktem Zusammenhang mit den Tätigkeiten eines bestimmten Unternehmens/Subjects genutzt werden, aber an Quellen auftreten, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle eines anderen Unternehmens befinden.

Enzinger Steuerberatung berücksichtigt unter Scope 2 (indirekte Emissionen) nach dem GHG Protocol die Emissionen aus

- dem Stromverbrauch für den Betrieb des Standortes (Beleuchtung, Betrieb von Büromaschinen, teilweise Kühl-/Belüftungs-/Heizungsanlagen)
- Fernwärme (5 Heizkörper)

Scope 3

Scope 3-Emissionen sind alle übrigen indirekten Emissionen, die eine Folge der Tätigkeiten eines Unternehmens sind, aber an Quellen auftreten, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle eines anderen Unternehmens befinden. Einziger Steuerberatung berücksichtigt unter Scope-3 Emissionen aus

- Pendlerverhalten
- Dienstreisen
- Emissionen aus dem Papierverbrauch

Methoden der Berechnung

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgte in Anlehnung an das GHG Protocol und wurde vom TÜV SÜD geprüft und verifiziert. Die Berechnung der Zahlenbasis erfolgte organisationsintern auf Basis folgender Daten und Berechnungstools:

Kühlmittelverluste: Prüfbücher der Klimaanlage

Strom: Jahresabrechnung aus der internen Buchhaltung

Fernwärme: Jahresabrechnung der Hausverwaltung

Dienstreisen/Pendlerverhalten: interne Personalverrechnung bzw. Rechnungen aus der internen Buchhaltung

Kopierpapier: Quartalsabrechnungen aus der internen Buchhaltung, Nachhaltigkeitsrechner von der [Initiative Pro Recyclingpapier](#) (kurz „IPR“).

Weitere Emissionsfaktoren: Umweltbundesamt ([THG-Emissionen Energieträger](#) & [Emissionskennzahlen Verkehr](#))

Bei der Berechnung der CO₂-Emissionen wurden folgende, unter anderem vom Umweltbundesamt veröffentlichte, Emissionsfaktoren verwendet:

Emissionsquelle	Emissionsfaktor
Diesel (inkl. Beimischung)	3,25 kg/l
Ökostrom	0,014 kg/kWh
Strom Mix	0,4397 kg/kWh
Fernwärme	0,179 kg/kWh
Kältemittel R410a	2.088 kg/kg
Zug	0,0069 kg/pkm

Datenqualität und Verfügbarkeit

Die CO₂-Emissionsmenge durch den Verbrauch von elektrischer Energie, vom Papierverbrauch sowie von Dienstreisen bzw. Pendlerverhalten wird von Enzinger Steuerberatung organisationsintern ermittelt.

Die Umrechnung in CO₂-Äquivalente für bezogenen Strom, zurückgelegter gefahrener dienstlicher Fahrten in Kilometer, erfolgt, sofern verfügbar, anhand der tatsächlichen Verbräuche in kWh, Reisekostenaufstellungen sowie der vorhergehenden dargestellten Emissionsfaktoren. Die Erhebung des Papierverbrauchs erfolgt unter Verwendung von Quartals- bzw. Jahresabrechnungen.

Strom

Die Umrechnung in CO₂-Äquivalente für den bezogenen Strom erfolgt auf Basis der Jahresabrechnung inklusive der Angabe des tatsächlichen Verbrauches in kWh für 2023 des regionalen Stromanbieters. Bis zum 02.07.2023 wurde am Standort 100% Ökostrom genutzt. Aufgrund einer nicht kommunizierten Änderung im Strom-Mix durch den Stromlieferanten wurde ab dem 03.07.2023 Strom aus fossilen Brennstoffen bezogen. Diese Umstellung wurde erst bei der genauen Durchsicht der Jahresabrechnung ersichtlich. Nach der Bestätigung der Umstellung durch den Energielieferanten wurde unverzüglich ein neuer Stromvertrag mit 100% Ökostrom abgeschlossen, der sicherstellt, dass Enzinger Steuerberatung ab 01.07.2024 wieder vollständig mit Ökostrom versorgt wird.

Am Standort erfolgt auch die Kühlung und Heizung der Büroräume sowie des Besprechungsraumes über Strom.

Fernwärme

Der Verbrauch der Fernwärme wird auf Basis der

Jahresabrechnung, die von der Hausverwaltung zur Verfügung gestellt wird, dargestellt. Hier ist anzumerken, dass der tatsächliche Verbrauch nicht bekannt ist, da es sich bei der Abrechnung um den Verbrauch des gesamten Gebäudes handelt und über eine m²-Aufschlüsselung verteilt wird. Daher hat Enzinger Steuerberatung keinen direkten Einfluss auf diese Größe.

Pendlerverhalten und Dienstreisen

Sämtliche Datensammlungen zu den mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Zug) zurückgelegten Kilometern erfolgen auf Basis der Meldung der Mitarbeiter bzw. werden den Rechnungen für Bus-/Zugtickets entnommen. Die Umrechnung in CO₂-Äquivalente erfolgt auf Basis der oben angeführten Emissionsfaktoren.

Es gibt keine Dienstfahrzeuge im Unternehmen.

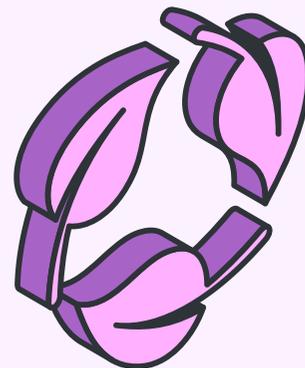
Papierverbrauch

Die Ermittlung der gedruckten A4 Seiten erfolgt auf Basis von unterjährigen Abrechnungen. Die Umrechnung in CO₂-Äquivalente erfolgt auf Basis des Berechnungstools von IPR.

Kühlmittelverluste

Die Kälteanlagen werden regelmäßig einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen. Im Jahr 2023 waren keine Kühlmittelverluste zu verzeichnen.

Enzinger Steuerberatung bestätigt, dass die Methode zur Ermittlung der CO₂-Äquivalente in Einklang mit den Anforderungen des PAS 2060 steht.



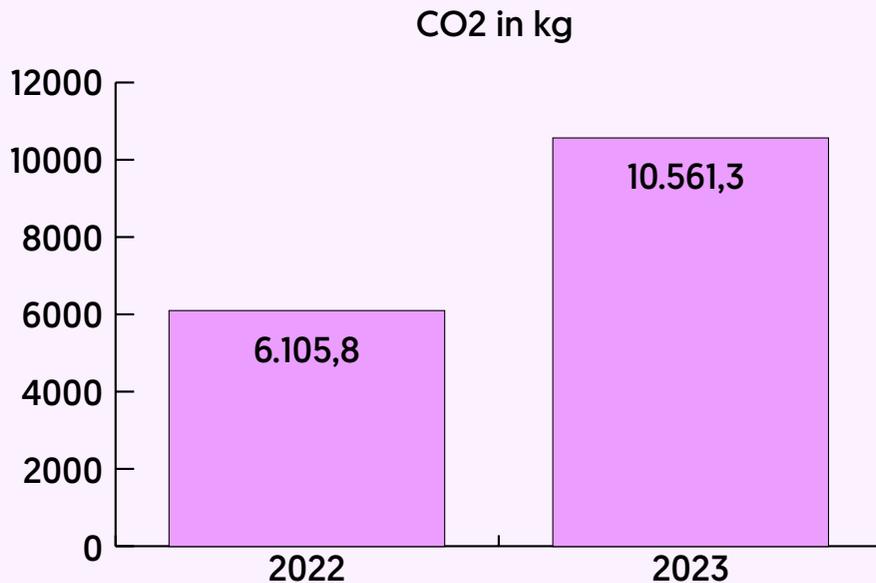
CO2-Managementplan

[Carbon Footprint Management Plan]

Umweltziel	Maßnahmen	Zeitraum	Status
Energieeffizienz			
Reduktion des Energieverbrauches pro Mitarbeiter	Aktivierung von Energiesparmodi und automatischen Abschaltungen + Vermeidung von Standby-Modi für Bürogeräte	ab 2022	2023: 1554,315 kWh pro Mitarbeiter
	Gefrierschrank enteisen	ab 2023	laufend
	Verteiler mit Schalter an den Arbeitsplätzen	ab 2024	Umsetzung wird geprüft
	Bewegungsmelder für den Gang	ab 2024	Umsetzung wird geprüft
Schaffung von Energiebewusstsein	Sensibilisierung der Mitarbeiter für energieeffizientes Verhalten am Arbeitsplatz	ab 2022	laufend
	Sammlung von Ideen für Energiesparmaßnahmen	ab 2023	laufend
	Workshops für Mitarbeiter zum Thema "Energiebewusstsein"	ab 2024	Umsetzung wird geprüft
Erneuerbare Energie			
Nutzung von Ökostrom	Umstieg auf 100% erneuerbare Energie	ab 2024	in Umsetzung

Mobilität			
Reduzierung der km-Leistung durch Dienstreisen	Höherer Anteil an Online-Beratungen als persönliche Beratungen	ab 2021	2023: 74% Online-Termine
	Verringerung der Auto-km durch Dienstreisen	ab 2023	2023: 100% [0 km]
	Zuverfügungstellung des Klimatickets für Mitarbeiter	ab 2022	laufend
Papierverbrauch			
Jährliche Reduzierung des Papierverbrauchs pro Mitarbeiter	Verstärkte Nutzung interner und externer digitaler Geschäftsprozesse	ab 2021	2023: Papierverbrauch pro Mitarbeiter: 1078 A4 Blätter
	Erhöhung des Nutzeranteils im Online-Klientenportal	ab 2023	Stand 31.12.2023: 24,93%
	Online-KYC-Prozess für neue Kund:innen auf den Websites für cryptotax und enzinger	ab 2021	100%
	Entwicklung einer Übermittlungsplattform für Dokumente	ab 2024	in Umsetzung
Reduzierung der Emissionen durch Papierverbrauch	Umstieg auf CO2-neutrales Papier	ab 2024	Umstieg fixiert

Entwicklung CO2-Verbrauch und Stromverbrauch

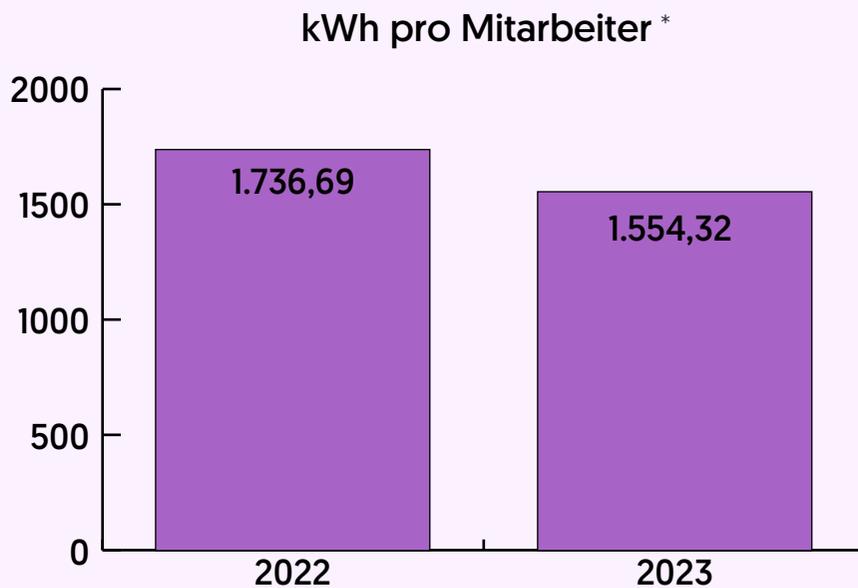


Im Jahr 2022 betrug der CO2-Verbrauch von Enzinger Steuerberatung 6105,8 kg. 2023 stieg dieser Verbrauch auf 10561,3 kg an (siehe Abbildung oben).

Der hohe Anstieg des CO2-Werts ist darauf zurückzuführen, dass der Strom-Mix ohne Bekanntgabe umgestellt wurde und Enzinger Steuerberatung unbewusst und unfreiwillig Strom aus fossilen

Brennstoffen bezogen hat, welche einen deutlich höheren Emissionsfaktor aufweisen als Ökostrom.

Betrachtet man nämlich nur den Stromverbrauch pro Mitarbeiter, so zeigt sich eine positive Entwicklung: Der Verbrauch sank von 1736,69 kWh pro Mitarbeiter im Jahr 2022 auf 1554,32 kWh pro Mitarbeiter im Jahr 2023 (siehe Abbildung unten).



*Energieverbrauch durch Strom

Energieeffizienz

Das Unternehmen sensibilisiert seine Mitarbeiter und ermutigt sie energieeffizientes Verhalten am Arbeitsplatz zu praktizieren. Dazu gehören das Ausschalten von Geräten und Lichtquellen bei Nichtgebrauch, die Nutzung von Energiesparmodi an Computern und das Vermeiden von Stand-by-Modi. Durch den Einsatz von energieeffizienten Bürogeräten, beispielsweise Drucker, Scanner und Kopierer, die den Energiesparmodus unterstützen, wird Strom eingespart.

Mobilität

Im Unternehmen werden Kliententermine überwiegend online abgehalten, der Rest erfolgt im Büro. Termine direkt bei den Klienten finden keine statt. So fanden 2023 mehr als 70% der Kliententermine online statt.

Außerdem werden die Mitarbeiter dazu animiert, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, das durch die zur Verfügungstellung des Klimatickets seitens des Unternehmens unterstützt wird.

Papierverbrauch pro Mitarbeiter

Ein großer Teil interner und externer Prozesse wird bereits digital genutzt. Außerdem wird den Klienten ein Online-Klientenportal zur Verfügung gestellt, um ihnen die Möglichkeit eines digitalen Dokumentenaustausches zu bieten. Im Unternehmen selbst erfolgt die Bearbeitung bis hin zu individuellen Auswertungen elektronisch. Weitere Prozesse wie der Annahmeprozess von neuen Klienten werden seit 2021 über die Webseite digital abgewickelt.



CO2-Ausgleich- programm

(Carbon Offset Strategy)

Enzinger Steuerberatung hat im Jahr 2023 10.561,3 kg CO₂-Emissionen verursacht, die entweder nicht vermieden werden können oder nur mit unverhältnismäßigen Kosten. Um diese Emissionen auszugleichen, unterstützt das Unternehmen regionale und internationale Klimaschutzprojekte mit einem [Kombiprojekt](#).

Mit diesem Kombiprojekt werden verifizierte Emissionsreduktionen durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt mit zusätzlichem Engagement im regionalen Naturschutz verbunden. Denn auch in Europa ist der Klimawandel spürbar. Initiativen im regionalen Naturschutz setzen sich daher dafür ein, natürliche Lebensräume zu erhalten oder wiederherzustellen und sie an klimatische Veränderungen anzupassen.

“Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.”



Dieses Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts bei (Solarprojekt in Indien, das die Kraft der Sonne nutzt, um erneuerbare Energie zu produzieren) und unterstützt zusätzlich den Naturschutz in Österreich. Pro Tonne CO₂, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, fließt ein Förderbetrag an den Naturpark Karwendel. Auf diese Weise ermöglichen wir dort verschiedenste Aktivitäten, die heimische Ökosysteme erhalten und unterstützen die Ausbildung von Klimapädagogen.

Das artenreiche Karwendelgebirge bietet Heimat für viele besondere Tier- und Pflanzenarten. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern setzt der Naturpark im Bereich Naturschutz gezielt

Schwerpunkte, wobei die europaweite Bedeutung bei der Auswahl der Projekte eine wesentliche Rolle spielt. Im Fokus stehen unter anderem Naturschutzmaßnahmen im Wald und an den Wildflüssen, Artenschutzprojekte für den Flussuferläufer, sowie Maßnahmen zur Erhaltung des Großen Ahornboden oder Freiwilligen-Einsätze auf Almen durch das Team Karwendel.

Der Verein Naturpark Karwendel fördert den Gedanken des alpinen Naturschutzes in der Naturparkregion durch geeignete Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Natur- und Kulturlandschaft, durch Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Wissenschaft sowie naturnahe Wirtschaftsformen in der Land- und Forstwirtschaft und im Tourismus.

Anhang

Wesentlichkeitsanalyse

Scope 3 Kategorie	Beschreibung	Inkludiert/Exkludiert/ Begründung
Upstream		
1. Ankauf von Waren und Dienstleistungen	Papierverbrauch	Inkludiert: Der Papierverbrauch in Form von gedruckten Seiten Papier (A4 und A3) wird berücksichtigt. Eine Berücksichtigung von Haftnotizen oä erfolgt aus Wesentlichkeitsgründen nicht.
2. Investitionsgüter	Gewinnung, Produktion und Transport von Investitionsgütern, die im Berichtsjahr von der Enzinger Steuerberatung gekauft oder erworben wurden.	Exkludiert: Es wurden im Berichtsjahr keine relevanten Investitionsgüter erworben.
3. Treibstoff und energiebezogene Aktivitäten	Vorgelagerte Emissionen aus eingekauften Brennstoffen und Strom, Übertragungs- und Verteilungsverlusten.	Inkludiert: Wird über die Emissionsfaktoren berücksichtigt.
4. Vorgelagerter Transport und Vertrieb	Transport von Materialien zu den Anlagen und Verteilung der verkauften Produkte.	Exkludiert: Es findet kein vorgelagerter Transport und Vertrieb von Materialien statt.
5. Im Betrieb erzeugter Abfall	Beseitigung und Behandlung von Abfall, welcher bei der Enzinger Steuerberatung im Berichtsjahr angefallen ist.	Exkludiert: Keine Wesentlichkeit gegeben, da der Homeoffice Anteil hoch ist und so nur wenig Abfall von einigen Mitarbeiter:innen am Standort anfällt.
6. Geschäftsreisen	Beförderung von Mitarbeiter:innen für geschäftsbezogene Tätigkeiten während des Berichtsjahres.	Inkludiert: Sämtliche Dienstreisen werden berücksichtigt.
7. Pendlerverkehr	Beförderung von Mitarbeiter:innen zwischen deren Wohnsitz und Arbeitsstelle während des Berichtsjahres	Inkludiert: Sämtliche Pendlerfahrten werden berücksichtigt.

8. Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	Betrieb der von der Enzinger Steuerberatung (Leasingnehmer) geleaste Vermögenswerte im Berichtsjahr.	Exkludiert: Es wurden keine Vermögenswerte geleast.
Downstream		
1. Downstream Transport und Vertrieb	Transport und Vertrieb von Produkten, die von der Enzinger Steuerberatung im Berichtsjahr verkauft wurden.	Exkludiert: Die Enzinger Steuerberatung transportiert keine Produkte zum Kunden; Dienstfahrten werden in Scope 3 gesondert abgebildet.
2. Verarbeitung von verkauften Produkten	Verarbeitung von Zwischenerzeugnissen, die im Berichtsjahr von der Enzinger Steuerberatung verkauft wurden.	Exkludiert: Für den Vertrieb von Produkten zB Stellungnahmen, Jahresabschlüsse findet keine Zwischenverarbeitung statt.
3. Gebrauch von verkauften Produkten	Endverbrauch von Dienstleistungen, die von Enzinger Steuerberatung im Berichtsjahr verkauft wurden.	Exkludiert: Steuerberatungsunternehmen erzeugen keinen gesonderten CO2-Ausstoß beim Gebrauch durch den Kunden.
4. Entsorgung von verkauften Produkten	Abfallbeseitigung und Behandlung von Produkten, die von der Enzinger Steuerberatung im Berichtsjahr nach Ablauf ihres Gebrauchs verkauft wurden.	Exkludiert: Bei Steuerberatungsunternehmen findet keine Abfallbeseitigung und Behandlung von Produkten nach Ablauf des Gebrauchs statt. Zudem werden die Produkte sofern relevant digital übermittelt.
5. Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	Betrieb der durch die Enzinger Steuerberatung (Leasinggeber) im Berichtsjahr an andere Einheiten vermieteten Vermögenswerte.	Exkludiert: Es wurden keine Vermögenswerte vermietet.
6. Franchise	Franchise-Betrieb im Berichtsjahr.	Exkludiert: Die Enzinger Steuerberatung nutzt kein Franchise und lagert keine Vermögenswerte aus.
7. Investitionen	Betrieb von Investitionen (einschließlich Eigen- und Fremdkapitalanlagen sowie Projektfinanzierung) im Berichtsjahr.	Exkludiert: Im Berichtsjahr wurden keine relevanten Investitionen am Standort betrieben.